100 Jahre BMW Werk München – Einzigartig

Ich hatte bereits das Vergnügen, knapp 20 Automobilwerke von rund 10 Herstellern zu besuchen. Für alle gilt, dass sie auf einer großzügigen Grundstücksfläche am Stadtrand oder außerhalb beheimatet sind und die Produktion (zum allergrößten Teil) auf einer Ebene erfolgt. Die einzige Ausnahme stellt das BMW Werk München dar: Es liegt mitten in der Stadt, eingerahmt von vielen Wohnhäusern. Daher kann das Grundstück durch Zukäufe nicht mehr erweitert werden. Aus diesem Grund erfolgt der Automobilbau über mehrere Stockwerke hinweg. Mit der Fertigung in die Höhe zu gehen ist der begrenzten zur Verfügung stehenden Fläche an diesem Standort geschuldet. 100 Jahre wird das Werk in diesem Jahr – und lässt so manche moderne Produktionsstätte richtig alt ausschauen …

Seit 1922 fertigen die Bayerischen Motoren Werke auf dem Gelände des heutigen Stammwerks ihre Produkte. Zunächst Flugmotoren und Motorräder, seit 1952 schließlich Automobile. Modelle wie die Isetta, der M3 oder bereits seit 1975 die 3er-Reihe beschleunigten mit ihren Münchner Wurzeln den Herzschlag vieler Automobilisten weltweit. Aktuell werden fünf Modelle mit allen Antriebsarten auf einem Band (!) produziert, 900 Fahrzeuge verlassen täglich das Werk im Stadtteil Milbertshofen. Ein Viertel davon sind bereits elektrische BMW i4 – das kommende Zeitalter der Elektromobilität lässt grüßen. Darüber hinaus stellt das Werk München aber auch ein internes Kompetenzzentrum dar, das Prozesse und Technologien an die anderen globalen Produktionsstandorte von BMW transferiert.

- ➔ Ich war seit 1985 beinahe regelmäßig im BMW Stammwerk München und finde es absolut beeindruckend, wie sich der Standort seitdem entwickelt hat. Der nächste (große) Schritt ist bereits mit einem neuen Karosseriebau und einer neuen Montage für die Fertigung der elektrischen „Neuen Klasse“ geplant. Noch spannender ist aber die Weiterentwicklung des Standorts unter dem Motto „Urbane Produktion“ auf Basis der besonderen Lage mitten in der Stadt: In diesem Zuge soll das Werk besser in die Umgebung integriert und für die Nachbarschaft offener und zugänglicher werden. Getreu den Grundsätzen der „BMW iFACTORY: LEAN. GREEN. DIGITAL.“ nicht zuletzt für herausragende Integrationsfähigkeit.

Bildquelle: BMW